

Erneut 4000 Ärzte auf der Straße

Berlin. Mehrere tausend Klinikärzte aus dem gesamten Bundesgebiet haben am Mittwoch in Berlin für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Gehälter demonstriert. Nach Angaben der Ärztegewerkschaft Marburger Bund nahmen rund 4000 Mediziner teil. Dessen Vorsitzender, Frank Ulrich Montgomery, verlangte auf der Abschlußkundgebung am Brandenburger Tor, bei den Tarifen dürfe es keine Unterschiede im Osten und Westen und keine unbezahlten Überstunden mehr geben. Zudem solle das »Knebelinstrument« der befristeten Arbeitsverträge abgeschafft werden. Montgomery forderte die Vertreter der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) auf, ein akzeptables Angebot vorzulegen. Andernfalls werde in knapp zwei Wochen mit ganzwöchigen Streiks begonnen. (ddp/jW)

[https://www.jungewelt.de/artikel/66738.erneut-4000-ärzte-auf-der-straße.html](https://www.jungewelt.de/artikel/66738.erneut-4000-aerzte-auf-der-stra%C3%9Fe.html)